

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	24.05.2013	öffentlich

Az: Kiga KLR 2012

Beratungsfolge:**Sitzungsdatum:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

30.05.2013

zur Kenntnisnahme

Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2012Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:****A. Allgemeines**

Wie bereits in den Vorjahren wird der Abschluss in Form der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vorgelegt.

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2012 im Vergleich zum Vorjahr**1.1 Kapazität und Auslastung**

Kapazität und Auslastung	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Verfügbare Plätze	445	490
Belegte Plätze	401	443
Auslastungsgrad	90,11%	90,41%

In 2012 haben sich die genehmigten Plätze gegenüber 2011 um 45 Plätze erhöht. Grund hierfür sind neu eingerichtete Gruppen in Sillenstede, Schortens, Glarum und der Krippe Roffhausen.

1.2 Betreuungsstunden aller Kindergärten

Betreuungsstunden aller Kindergärten	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
	32.400 Stunden	37.536 Stunden

Die Betreuungsstunden berechnen sich aus einer 5-Tage-Woche und 48 Kalenderwochen; 4 Kalenderwochen wurden wegen der Ferienzeit und damit Schließung der Kindergärten nicht berücksichtigt.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
bisherige SV:					

Die Betreuungsstunden haben sich in 2012 um 5.136 Stunden erhöht. Dies resultiert wie eingangs bereits erwähnt aus der Gründung von neuen Gruppen und der Ausweitung der Sonderöffnungszeiten.

Die genauen Veränderungen der genehmigten und belegten Plätzen sowie der Wochenstunden in den einzelnen KiTa's sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	387.303,24	438.142,01
sonstige Erlöse und Einnahmen	883.193,49	989.620,73
Summe Gesamteinnahmen	1.270.496,73	1.427.762,74
Summe Kostenstellenrechnung	3.253.547,42	3.716.789,82
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-1.983.050,69	-2.289.027,08
Deckungsgrad Gesamteinnahmen/Summe Kostenstellenrechnung	39,05%	38,41%

Prozentualer Anteil an den Gesamtkosten	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	11,90%	11,79%
sonstige Erlöse und Einnahmen	27,15%	26,63%
Zuschuss Stadt Schortens	60,95%	61,59%
	100,00%	100,00%

3. Kostenleistungsrechnung

3.1 Berechnung pro Betreuungsstunde (ohne Kindergärten fremder Träger)

Berechnung pro Betreuungsstunde	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Erlösanteil pro Betreuungsstunde	39,21	38,04
Kostenanteil pro Betreuungsstunde	-100,42	-99,02
Ergebnis - Zuschuss pro Betreuungsstunde	-61,21	-60,98

3.2 Berechnung pro Betreuungsstunde und Kindergarten in 2012 (ohne Kindergärten fremder Träger)

Kindergarten	Erlösanteil	Kostenanteil	Zuschuss
Sillenstede	34,26	-91,28	-57,01
Schortens	38,71	-102,76	-64,05
Oestringfelde	50,04	-123,22	-73,18
Glarum	44,57	-104,29	-59,72
Waldkindergarten	28,84	-79,39	-50,56
Krippe Roffhausen	23,19	-72,65	-49,47
Durchschnitt	38,04	-99,02	-60,98

Im Waldkindergarten ist der Erlösanteil geringer als im Durchschnitt, da gesetzlich eine Gruppenstärke von nur max. 15 Kindern zulässig ist. In der Krippe Roffhausen sind die Erlösanteile geringer. Dies ist auf die hohe Inanspruchnahme der Sonderöffnungszeiten zurückzuführen, die nach der bisherigen Entgeltordnung sehr kostengünstig zu buchen war. In Schortens, Oestringfelde und Glarum ist der Erlösanteil zum Durchschnitt höher, da hier höhere Personalkostenerstattungen für die integrativen Gruppen erfolgten. Dies spiegelt sich allerdings auch im Kostenanteil in Bezug auf die Personalkosten dieser KiTa's wieder.

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2012

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Personalaufwand	2.842.199,71	3.322.710,84
Sachaufwand	268.819,99	263.302,71
Gesamt	3.111.019,70	3.593.928,43

Personalaufwand:

Der Personalaufwand ist gegenüber 2011 um rund 480,5 T€ aufgrund der Neubildung von Gruppen, der allgemeinen Tarifsteigerung und Stufenerhöhungen gestiegen.

Sillenstede

Neubildung einer 20-Std-Wo-Gruppe (Nachmittag) + 105,6 T€

Schortens

Neubildung einer 25-Std-Wo-Gruppe (Krippe) + 206,6 T€

Oestringfelde

Erweiterung der Sonderöffnungszeiten + 88,9 T€

Glarum

Neubildung einer 20-Std-Wo-Gruppe (Kindergarten) - 31,9 T€

Reduzierung der Sonderöffnungszeiten

Einstellung jüngerer MitarbeiterInnen mit niedrigeren Einstiegsgehältern

Waldkindergarten

Einstellung jüngerer MitarbeiterInnen mit niedrigeren Einstiegsgehältern - 14,3 T€

Krippe Roffhausen

Neubildung einer 40-Std-Wo-Gruppe (Krippe) + 125,6 T€

Erweiterung der Sonderöffnungszeiten

Sachaufwand:

Der Sachaufwand ist gegenüber 2011 nahezu gleich geblieben.

...

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung:

Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Abschreibungen	47.142,51	39.645,00
Verzinsung	95.385,21	91.131,27
Gesamt	142.527,72	130.776,27

2. Erträge

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Einnahmen	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Umsätze Nutzungsentgelte	387.303,24	438.142,01
sonstige Erlöse und Einnahmen	883.193,49	989.620,73
Gesamteinnahmen	1.270.496,73	1.427.762,74

Die Umsatzerlöse bei den Nutzungsentgelten sind gegenüber 2011 um 50,8 T€ gestiegen. Dies ist auf die Neubildung von Gruppen zurückzuführen. Die sonstigen Erlöse und Einnahmen sind um 106,4 T€ gestiegen. Diese Steigerung resultiert u. a. aus höheren Zahlungen der Landeszusweisungen für laufende Zwecke bei der Personalkostenerstattung im Krippenbereich.

3. Gesamtergebnis:

Der Zuschuss hat sich von 1.983,1 T€ in 2011 um 306,0 T€ auf 2.289,0 T€ in 2012 erhöht. Wie oben ausgeführt, ist dieses in erster Linie auf die erhöhten Personalkosten zurückzuführen.

D. Gesamtbetrachtung unter Einbeziehung der Kindergärten fremde Träger

Gesamtbetrachtung	2011 - Ergebnis	2012 - Ergebnis
Zuschüsse städtische Kindergärten	-1.983.050,69	-2.289.027,08
Zuschüsse Kindergärten - fremde Träger	-964.926,61	-905.353,98
Gesamt	-2.947.977,30	-3.194.381,06

Um den Zuschussbedarf zukünftig nicht noch mehr zu erhöhen, hat der Rat in seiner Sitzung am 21.02.2013 eine stufenweise Erhöhung der Entgelte ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 beschlossen.

Anlagenverzeichnis:

Veränderungen der genehmigten und belegten Plätze sowie der Wochenstunden in

2012_Anlage 1